

2A: Filmkritik

So kannst du vorgehen, wenn du eine Filmkritik schreibst:

Die Schritte

1. Film anschauen
2. Informationen sammeln
3. Bewertung
4. Filmkritik schreiben



1. Film anschauen



Schaue dir den Film in Ruhe an. Notiere in Stichpunkten, wenn dir etwas im Film wichtig erscheint. Notiere nach dem ersten Anschauen deinen spontanen Eindruck.



2. Informationen sammeln

Suche Informationen zu den folgenden Fragen. Sie helfen dir später beim Schreiben. Häufig findest du sie auf der Verpackung der DVD oder im Internet.

• Grundlegende Informationen zum Film:

- Welche Länge hat er? Wo und wann wurde er gedreht? (z.B. Deutschland, USA) Wer ist die Regisseurin oder der Regisseur?
- Welche Art von Film ist es? (Spielfilm, Dokumentarfilm ...)

• Inhaltsangabe:

- Was ist das Thema des Films? Worum geht es? (z. B. Freundschaft, Liebe, Tod, Stress in der Schule, Ärger mit den Geschwistern)
- Welche Geschichte wird erzählt? Wie wird die Geschichte erzählt? (zum Beispiel langsam, schnell, unverständlich, spannend)
- Welche Personen kommen im Film vor? Um wen geht es?

• Interpretation:

- Was will die Regisseurin dem Zuschauer mit dem Film wohl vermitteln?
- Hat die erzählte Geschichte einen aktuellen Bezug?
- Gibt es filmische Mittel, die dir aufgefallen sind? (zum Beispiel bestimmte Kameraeinstellungsgrößen- und perspektiven, Trickfilmelemente, ruhige und schnelle Szenen in raschem Wechsel, laute Musik/leise Musik/keine Musik, auffällige Geräusche, O-Töne, bunte Bilder/düstere Bilder)
- Hat der Film Besonderheiten? Gibt es etwas, das du außergewöhnlich findest? Gibt es eine Szene oder eine Idee in dem Film, die dir besonders aufgefallen ist?

• Informationen, die bei der Interpretation helfen

- Es kann auch interessant sein, etwas über die Filmemacher zu erfahren. Eine Filmemacherin etwa, die selbst in einem Kinderheim aufgewachsen ist, dreht einen Dokumentarfilm über Heimkinder sicher ganz anders als jemand, der diese Erfahrung nicht gemacht hat.
- Haben die Filmemacher schon etwas über den Film in einem Interview gesagt?
Welche Informationen zu den Filmemachern kannst du finden?

3. Bewertung

Nun kommt deine persönliche Beurteilung des Films (nicht der Protagonisten). Die folgenden Fragen können dir dabei helfen:

- Ist die Geschichte für dich interessant/uninteressant? Warum?
- Ist der Inhalt des Films gut zu verstehen?
- Hast du etwas Neues gelernt oder entdeckt?
- Welche Person im Film hat dir am besten gefallen? Warum?
- Wie gefiel dir die Protagonistin?
- Wie ist der Film insgesamt? (z.B. spannend, lustig, traurig, unterhaltsam, langweilig, uninteressant)
- Wem würdest du den Film empfehlen? (z.B. Jungen, Mädchen, Jungen und Mädchen, Lehrern, der ganzen Klasse, der ganzen Familie)



4. Filmkritik schreiben

Hast du alle Infos zum Film beisammen und dir eine Meinung gebildet? Dann geht es jetzt ans Schreiben. Hier findest du ein paar Tipps:

- Die Leserinnen und Leser sollen deine Filmkritik verstehen können. Schreibe deshalb klar und verständlich. Wenn du Fachbegriffe aus der Filmsprache verwendest, erkläre sie kurz.
- Formuliere in kurzen Sätzen, das macht deinen Text für die Leser leicht zu lesen. Vermeide Sätze mit „ich denke“ oder „meiner Meinung nach“, sondern formuliere deine Meinung in Argumenten. Verfasse die kurze Inhaltsangabe deiner Filmkritik im Präsens (zum Beispiel: „Die Protagonistin **steigt** in den Schulbus.“).